

Nutzungsbedingungen (NBS)

Betrieblicher Teil

HE - Gleisanschluss Nr. 480 E

HHLA Container Terminal Burchardkai, HCCR

Eisenbahnbetriebsleiter

gez. Stolter

Stolter

gez. Witschkowski

Witschkowski

Gültig ab 13.11.2016

Verteilungsplan:

Geschäftsführung CTB
Geschäftsführung HCCR
HHLA Container Bereich Betrieb
EBL/EBLV
LEA

Wichtige Rufnummern der Ansprechpartner:

- | | | |
|---------------------------------|-----------------------|----------------------|
| • EBL | Stolter, Michael | Tel.: 0160 9742 3918 |
| • EBLV | Witschkowski, Reimund | Tel.: 0160 9747 3181 |
| • Notfallmanagement | | Tel.: 0171 5687 558 |
| • Polizei | | Tel.: 110 |
| • Landeseisenbahnaufsicht (LEA) | | Tel.: 040 42841-3695 |
| • HCCR – Dispostelle | | Tel.: 040 74005-146 |

Inhaltsverzeichnis:

1. Beschreibung der Anlage
2. Durchführen der Bedienungen
3. Aufgaben des Anschließers
4. Sonstige Aufgaben

Verzeichnis der Anlagen:

- | | |
|--|----------|
| • Gleislageplan | Anhang 1 |
| • Bedienungsanleitung Sicherungsanlage | Anhang 2 |

VORBEMERKUNGEN

Örtlich eingesetztes Personal der einzelnen EVU müssen die Nutzungsbedingungen (NBS) des HHLA Anschlusses CTB/HHCCR - Betrieblicher Teil, beherrschen.

Regelwerke der Deutschen Bahn AG und VDV-Schriften, die auf der Eisenbahninfrastruktur des Gleisanschlusses HE 480 E Anwendung finden:

Bezugsquellen für Regelwerke der Deutschen Bahn AG:

DB Kommunikationstechnik GmbH
Medien- und Kommunikationsdienste
Logistikcenter (Drucksachenzentrale)
Kriegstraße 136
76133 Karlsruhe

und Download im Internet.

Bezugsquellen für VDV-Schriften:

VDV Köln
Kamekestraße 37-39
50672 Köln

Es gelten die jeweils gültigen Fassungen.

Regelwerk – Nr.	Kurzbezeichnung
301	Signalbuch
408.21-27	Fahrdienstvorschrift; Züge fahren
408.48	Fahrdienstvorschrift; Rangieren
VDV-Schrift 753	Eisenbahnfahrzeug-Führerschein-Richtlinie (bis 29.10.2018)
VDV-Schrift 755	Streckenkenntnis-Richtlinie
482.8002	Signalanlagen bedienen; Ortsgestellte Weichen und Gleissperren, Allgemeines
482.8003	Signalanlagen bedienen; Mechanisch ortsgestellte Weichen und Gleissperren bedienen
482.8004	Signalanlagen bedienen; Elektrisch ortsgestellte Weichen bedienen
TfV	Triebfahrzeugführerscheinverordnung

1. Beschreibung des Anschlusses / der Anlage

1.1

A) Grenzen des Anschlusses / der Anlage

Der Anschluss CTB/HCCR (480 E) schließt unmittelbar vor dem BÜ 401 an die HPA an.

B) Beschreibung der CTB/HCCR/ Gleisanlagen und ihre Nutzung

Der Anschluss besteht aus einem Bahnübergang und einem Gleis. Direkt hinter dem BÜ 401 befindet sich das Flügeltor (Ein-/Ausfahrt). Das Gleis ist mit einem Gleisabschluss (Prellbock) begrenzt.

1.2. Gleisanlagen und ihre Nutzung

a) Rangierbezirke

entfällt

b) Anschlussgleise

entfällt

1.3 Aufbewahrung Sicherungsmittel

entfällt

1.4 Übergabestelle und Bedienungsbereich der EVU

Vorhandenes Gleis

1.5 Halbmesser der Gleise kleiner als 150m

Direkt hinter der Anschlussgrenze befinden liegt das Gleis in einem Halbmesser von 135 m nach rechts gefolgt von einem Halbmesser von 122 m nach links.

1.6 Signalanlagen

entfällt

1.7 Bahnübergänge

Direkt hinter der Anschlussgrenze befindet sich der BÜ 401.
Im Zuführungsgleis der HPA befinden sich die BÜ 1429 und 1434.

1.8 Oberleitungsanlagen mit Schalter (Mastnummer, Schalterangabe)

entfällt

1.9 Sonstige betriebliche Einrichtungen des Gleisanschlusses

Das Öffnen des Flügeltors erfolgt nach Schlüsselung der Sicherungsanlage (s. Anhang 2).

Die Absicherung des zu befahrenden Gleises erfolgt durch Bedienung der elektrisch bedienten Schranke und Warnleuchten.

1.10 Brücken, Durchlässe

entfällt

1.11 Telekommunikationsanlagen

In der Dispostelle HCCR vorhanden

1.12 Einfriedungen und Tore, Bedienung durch Werkspersonal

Hallentore:

Siehe 1.9

1.13 Beleuchtung und Lage der Schalter

Die Anlage ist bei Dunkelheit beleuchtet

1.14 Betriebseinschränkungen

Höchstzulässiger Grenzwert für Rangierabteilungen:

- 700 m
- 2000 t

1.15 Verladeeinrichtungen

entfällt

2. Durchführen der Bedienung

2.1 Verständigen des Anschliebers über die Bedienung

s. 2.3

2.2 Verwendung der Weichenschlüssel, Abhängigkeiten

entfällt

2.3 Kommunikation der einzelnen beteiligten EVU und EIU

Jede Bedienfahrt im Anschluss CTB/HCCR ist dem Fahrdienstleiter / Weichenwärter des Stellwerkes Ct unter 040/42847-3440 anzumelden und die Zustimmung einzuholen. Darüber hinaus hat sich das EVU unmittelbar vor dem Befahren des Anschlusses bei der Dispostelle HCCR unter 040/74005 – 146 anzumelden.

2.4 Zuständigkeiten der EVU

Aufgrund der eingeschränkten Bogenhalbmesser sind die Schraubenkupplungen ganz auszdrehen.

Die Nutzung von automatischen Rangierkupplungen ist untersagt.

Schäden, die durch das EVU an der Infrastruktur verursacht wurden, sind unverzüglich der Dispostelle HCCR anzuzeigen (z.B. Verunreinigungen durch ausgelaufenes Öl, Beschädigung von Sh2 – Scheiben, Verschieben von Prellböcken etc).

Bei Arbeiten an Wagen im Gleisbereich ist das Gleis durch Aufstellen einer Sh 2-Scheibe zu sichern.

Vor Abfahrt aus dem Anschluss ist vom EVU die Abfahrbereitschaft festzustellen. Hierbei festgestellte Schäden und Mängel (auch Verlademängel) an Fahrzeugen und Containern sind unverzüglich der HCCR-Dispostelle zu melden und zu dokumentieren.

Die Mitarbeiter (auch Instandhaltungspersonale) müssen bei ihrer Tätigkeit außerhalb des Führerstandes ihres Tzf folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

- Warn- und Wetterschutzkleidung (Hose mit Jacke oder, in der warmen Jahreszeit, Weste oder T-Shirt) in der Farbe fluoreszierendes Orange-Rot mit Reflexmaterial nach DIN EN 471
- Industrieschutzhelm nach DIN EN 397
- Sicherheitsschuhe S2 nach DIN EN ISO 20345
- Schutzhandschuhe EN 388 (mechanische Schutzwirkung)

Darüber hinausgehende Schutzausrüstung hat jedes EVU in seiner Gefährdungsbeurteilung festzulegen.

3 Aufgaben des Anschließers

3.1 Zuständigkeiten CTB/HCCR

Beim Bewegen von Eisenbahnfahrzeugen durch das EVU hat CTB/HCCR Gleise von Personen, Straßenfahrzeugen und sonstigen Hindernissen freizuhalten. Die Sicherung höhengleicher Übergänge ist allein Sache CTB/HCCR.

Gegenstände dürfen nur in einem Abstand von mindestens 2,50 m von der Gleismitte bzw. 1 m neben der Bordsteinkante gelagert werden. Das gelagerte Gut muss gegen Anrollen und Umstürzen gesichert sein.

Können die oben genannten Bedingungen aus zwingenden Gründen ausnahmsweise nicht erfüllt werden, so hat CTB/HCCR das Gleis vor der Gefahrenstelle durch Haltscheibe (Signal Sh 2) zu sperren. Die Signale Sh 2 hat CTB/HCCR vorzuhalten.

CTB/HCCR hat die Spurrillen der Gleise von Laderückständen und von Schnee und Eis freizuhalten. Das gilt auch für die Rangierwege, die außerdem bei Glättegefahr zu streuen sind.

3.2 Be- und Entladen der Eisenbahnwagen durch HCCR

Eisenbahnwagen dürfen während der Rangierarbeiten der EVU weder be- oder entladen noch verschoben werden.

3.3 Warnen der Mitarbeiter

Die Mitarbeiter werden durch die gesteuerten Rundumleuchten gewarnt.

4 Sonstige Aufgaben

4.1 Prüfen des Fahrweges / der Gleisanlagen

Das Rangierpersonal des EVU hat während der Bedienung die Fahrwegbeobachtung durchzuführen. Die Zuführung erfolgt als geschobene Rangierabteilung.

4.2 Geschwindigkeit beim Rangieren

Grundsätzlich beträgt die Rangiergeschwindigkeit V_{max} 10 km/h. 50 m vor dem Gleisabschluss ist die Rangiergeschwindigkeit zwingend auf 5 km/h abzusenken.

4.3 Rangierseite

Als Rangierseite wird die in Fahrtrichtung rechte Seite festgelegt.

4.4 Bremsbesetzung beim Rangieren in Abhängigkeit von der maßgebenden Neigung

Es dürfen 30 Wagenachsen ohne wirkende Druckluftbremse bewegt werden. Für je weitere angefangene 10 Wagenachsen ist ein Wagen an die durchgehende Hauptluftleitung anzuschließen.

4.5 Befahren von Bahnübergängen

Die Bahnübergänge sind in jeder Fahrtrichtung durch Andreaskreuze gesichert. Der BÜ 401 ist durch Posten zu sichern.

Die BÜ 1434 und 1429 sind gemäß Sicherheitsvorgaben der HPA zu sichern.

Die betriebsinternen Übergänge sind durch Schranken, Rundumleuchten und Andreaskreuze gesichert

4.6 Abstoßen von Fahrzeugen

Das Abstoßen von Wagen ist in der gesamten Anlage verboten.

4.7 Stellung und Reihenfolge der Wagen im Anschluss

entfällt

4.8 Bedienen von sonstigen betrieblichen Einrichtungen

entfällt

4.9 Bedienen der Verladeeinrichtungen

entfällt

4.10 Festlegen abgestellter Fahrzeuge

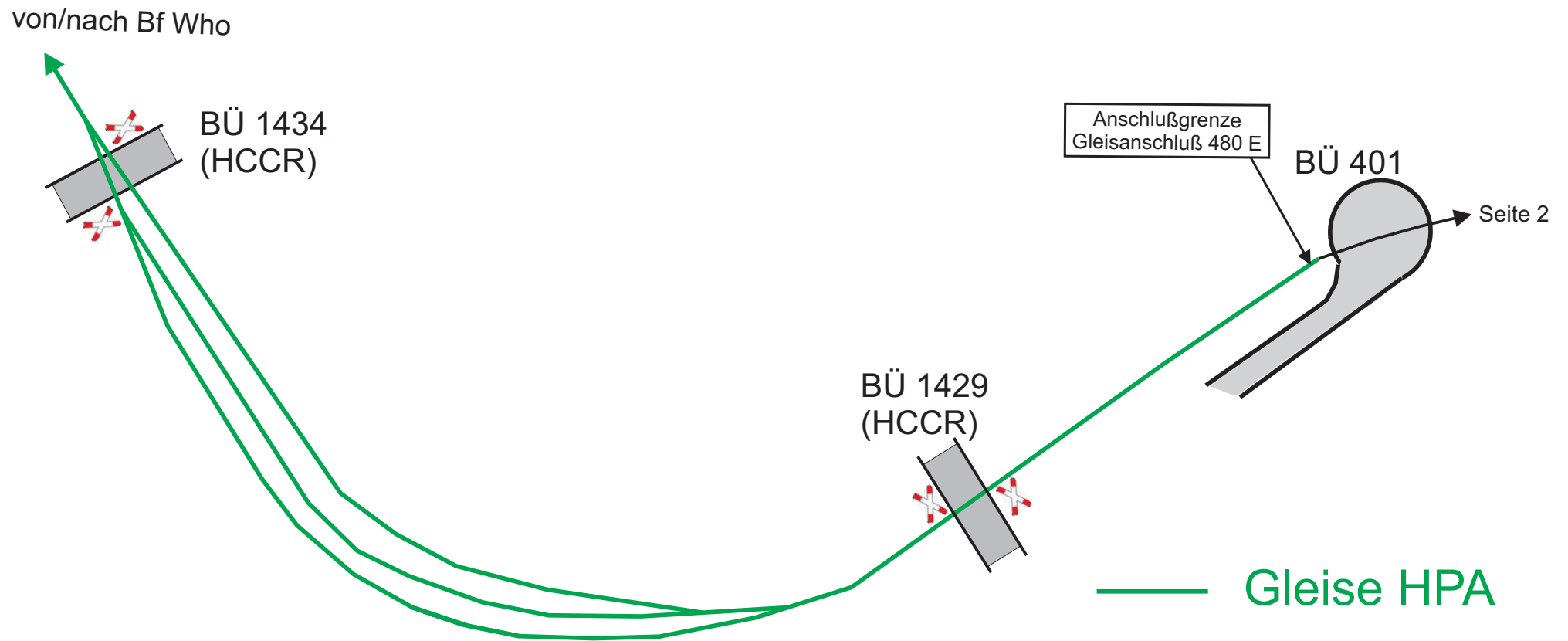
entfällt

4.11 Bedienen von Nebenanschlüssen und Mitbenutzer

entfällt

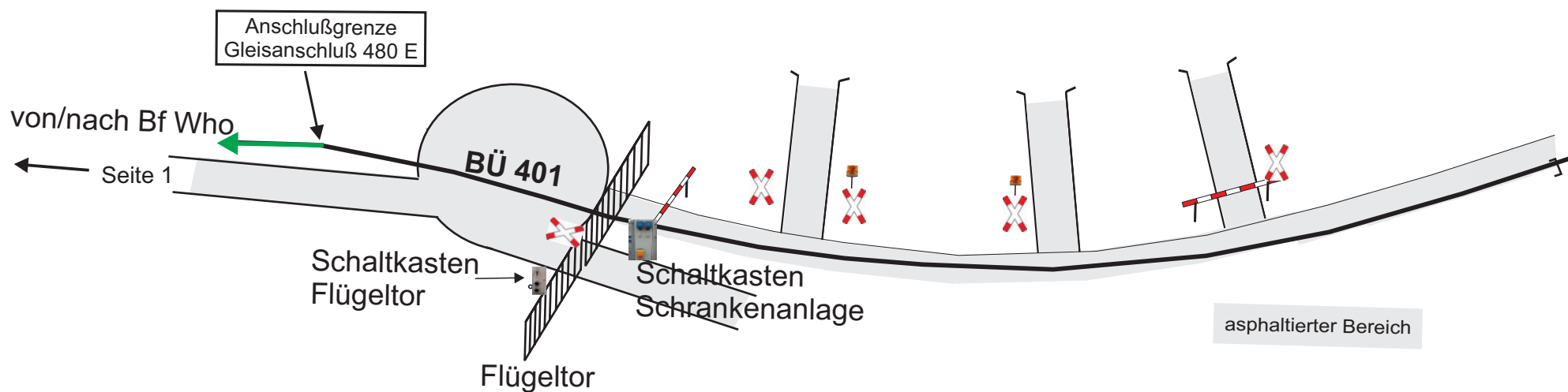
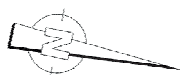
HCCR Hamburger Container- und Chassis- Reparatur-Gesellschaft mbH

HE 480 E Gleislageplan



HCCR Hamburger Container- und Chassis- Reparatur-Gesellschaft mbH

HE 480 E Gleislageplan



Andreaskreuz mit aufgesetzter Rundumleuchte

Bedienungsanweisung für die Sicherungsanlage HCCR

1. ALLGEMEINES

Für die Rangierfahrt sind das Gleistor und die dahinter befindliche Schranke zu öffnen. Das Gleistor wird an der Schalttafel

- a. durch das Rangierpersonal (wenn diesen ein Schlüssel ausgehändigt wurde) oder
 - b. durch Mitarbeiter von HCCR
- geöffnet.

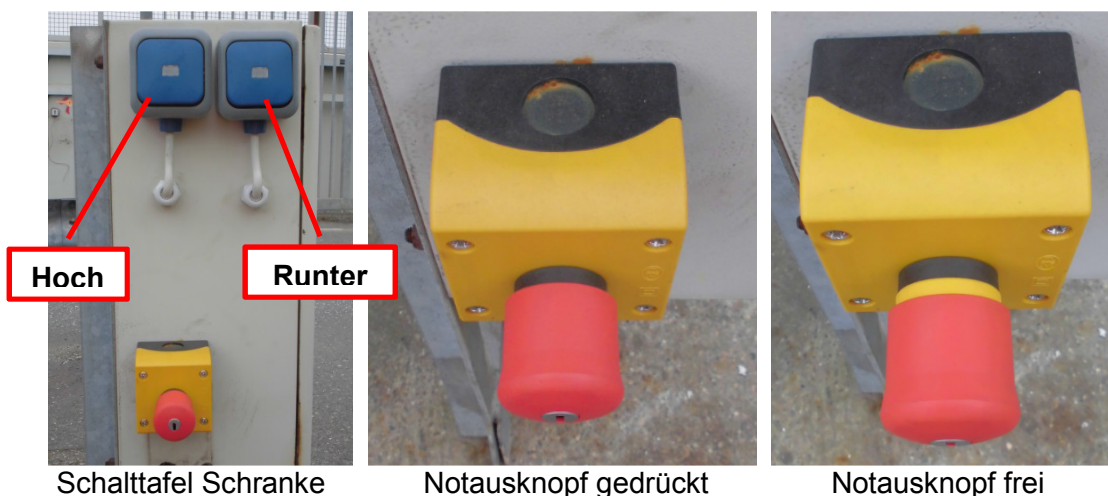
2. BEDIENUNG DER SICHERUNGSANLAGE durch Mitarbeiter des EVU

Die Rangierfahrt hält vor der Fahrt in den Anschluss vor dem BÜ 401 an. Ein Mitarbeiter des EVU's öffnet das Flügeltor durch Drehen des entsprechenden Schlüssels in die Stellung „EIN“ und Betätigen des Druckknopfes „TOR AUF“.



Schalttafel Flügeltor

An der dahinter befindlichen Schranke befindet sich ein oranger Notausknopf mit zwei Schaltern.



Schalttafel Schranke

Notausknopf gedrückt

Notausknopf frei

Über die Schalter wird die Schranke geöffnet oder geschlossen.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn der Notausknopf nicht eingedrückt ist (Grundstellung).

Der Knopf kann dann durch einen zweiten Schlüssel (gekennzeichnet als „MS 1“) aufgeschossen werden.

Beim Öffnen der Schranke beginnen die beiden roten Rundumleuchten an den internen Überwegen zu leuchten. Nach dem Schließen der Schranke erlöschen die Lichtzeichen wieder.

Der BÜ 401 ist durch Posten zu sichern.

Grundstellung der Anlage:

Nachdem die Rangierfahrt den Ausfahrbereich bei der Fahrt aus dem Anschluss heraus geräumt hat, schließt das Rangierpersonal die Schranke.

Das Rangierpersonal des EVU's, das einen Schlüssel für das Gleistor hat, schließt dieses wieder.